

Zentrum für Kriminalprävention und
Sicherheit (ZKS)
Internes Sicherheitsmanagement (ISM)
stellt sich vor



Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit (ZKS) der Stadt Köln:

Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit

Bereich 1:

**Kriminal-
präventiver Rat
(KPR) Köln**

Bereich 2:

**Internes
Sicherheits-
management**

Bereich 3:

**Forschung/
Entwicklung/
Strategie/
Internationales**

Auszug Themengebiete des internen Sicherheitsmanagement (ISM)



Stiller Alarm



- IT-gestütztes Alarmierungssystem
- Speziell zum Schutz von Mitarbeitenden mit Kund*innenkontakt
- Sorgt in Gefahrensituationen unbemerkt für Hilfe

Möglichkeiten einen Alarm auszulösen

- Alarmtaster
- Tastenkombination Strg+Alt+h
- Desktop-Icon
- Icon in der Taskleiste
- Alarmierung und Empfang bei gesperrtem Bildschirm



Mobiler Alarm

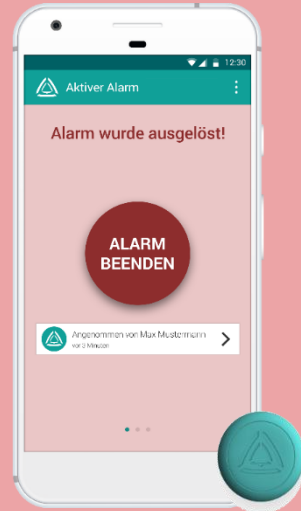
- Mobile Lösung des Stillen Alarms
- Unterschiedliche Bedarfe der Dienststellen
- Bedarfe durch Befragung festgestellt
- Verschiedene Lösungen bereits im Einsatz
- Bedarfsgerechte, einheitliche Lösung
- Noch in Bearbeitung!



Stiller Alarm Mobile App – aktiver Alarm



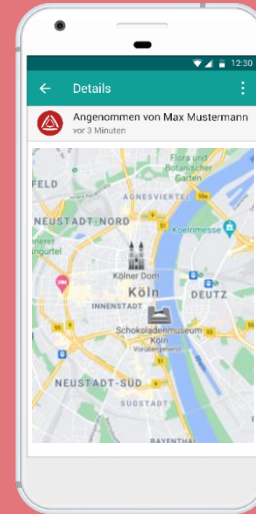
1. App öffnen
(über App Icon oder Top Menü)
2. Alarm auslösen
(über Display Button)
Alarm wird versendet
ODER
1. Alarm auslösen
(über Hands-Free-Button)
Alarm wird versenden



Steht kein Internet zur Verfügung, wird der Alarm als SMS versendet

Ansicht: Sender

4. Bestätigung
„Alarm wurde ausgelöst“



Empfänger erhält folgende Information:

- Name, Vorname
- Alarmierungszeit
- Standort/Position
- Entfernung
- Telefonnummer

Folgende Aktion sind möglich:

- Direkter Rückruf
- Direkte Textnachricht aus der App

Ansicht: Empfänger



ZeMAG

Das Zentrale Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdungen städtisch Mitarbeitenden der Stadt Köln



Stadt Köln



ZeMAG

Startseite

Melden

Auskunft

Eingangskorb

Bearbeiten I-3

Statistiken

Waffenkatalog

Ämter

FAQ

Sie befinden sich auf der Startseite des Zentralen Melde- und Auskunftssystems bei Gefährdung von städtischen Mitarbeitenden im Innen- und Außendienst (ZeMAG).

Hier haben Sie die Möglichkeit, Vorfälle und Übergriffe mit Gewaltanwendung zu melden. Sie leisten hiermit einen großen und präventiven Beitrag zum Schutz Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Bitte denken Sie über den Eintrag in ZeMAG hinaus daran, eine Strafanzeige in Abstimmung mit 113-4 aufzugeben.

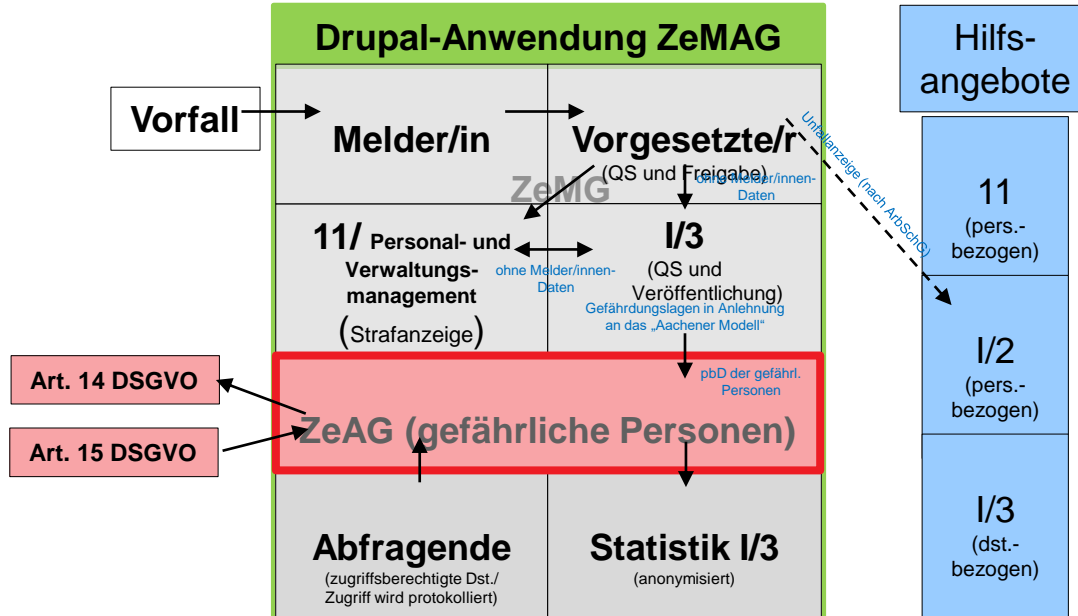
Weiterhin können Sie Informationen über potenzielle Gefährdende einholen und somit potenzielle Gewaltanwendung minimieren oder vermeiden.

Sie haben im Folgenden die Option der **MELDUNG** oder der **AUSKUNFT**. Sie können entweder die hier angegebenen Links verwenden, oder aber über die Menüleiste navigieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Zentrums für Kriminalprävention und Sicherheit gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter zemag@stadt-koeln.de oder unter der Rufnummer: **0221 / 221-25275**. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Intranetseite](#).

Wir danken Ihnen für die Nutzung von ZeMAG.

Kommunikationsschaubild





Erläuterung Kommunikationsschaubild

- Das Kommunikationsschaubild beschreibt den Prozess von einer Meldung, über die Speicherung der Daten einer gefährlichen Person, bis hin zur Veröffentlichung eines Vorfalls/Übergriffs, in seinen einzelnen Phasen.
- Zudem werden die möglichen Hilfsangebote verschiedener Stellen aufgezeigt, die den betroffenen Mitarbeitenden der Stadt Köln in einem solchen Fall zur Verfügung stehen.
- ZeMAG bietet die Möglichkeit der Auskunft und der statistischen Analyse.



Null-Toleranz-Grenze

Die Stadt Köln vertritt eine Null-Toleranz-Grenze.
Unabhängig von der ZeMAG Eintragungsschwelle, sollen alle
Angriffe verbaler und körperlicher Art zur Anzeige gebracht
werden.

Gefährdungslagen angelehnt an das „Aachener Modell“ (Quelle: UK NRW)

Stufe	Gefährdungslage	Verantwortung
0	Normale bis kontroverse Gesprächssituation	Eigenverantwortung der/des Beschäftigten
1	unangepasstes Sozialverhalten (distanzloses Verhalten, Belästigungen, Duzen etc.) verbal aggressives Verhalten (i.F.v. Beleidigung)	Intervention/Konfliktlösung durch die/den Beschäftigten in Eigenverantwortung möglich Gesprächsabbruch/ Unterstützung durch Dritte bzw. Führungskraft notwendig
2	Sachbeschädigungen körperliche Gewalt Bedrohung Nötigung	Sicherheit ist von Profis sicherzustellen - Sicherheitsdienst/alternativ Polizei (Beschäftigte sind kein Sicherheitsdienst)
	Einsatz von Waffen, Werkzeugen Bombendrohung Amoklauf Geiselnahme/Überfall	Sachverhaltsklärung/Gefahrenabwehr muss durch Polizei erfolgen Sicherheitsdienst trifft nur „Erste Maßnahmen“

strafbewehrte Handlungen (StGB) + verbindliche Strafanzeige

Eintragungsschwelle



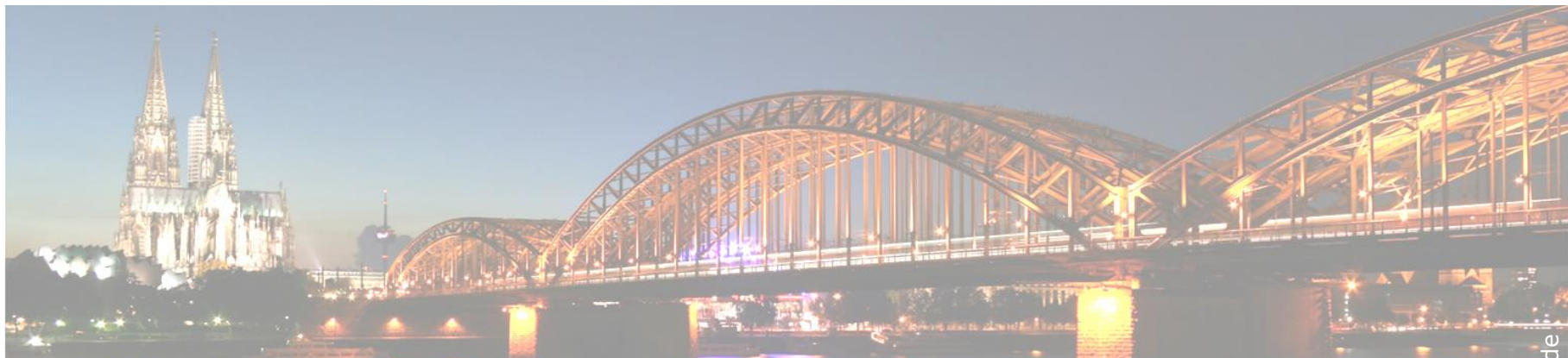
Zusätzliche Präventionsmaßnahmen

- Qualitätsgesicherte Schulungsmaßnahmen
- Die Qualitätssicherung von Inhalten und Referenten erfolgt u.a. in Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung zum Thema Eigensicherung/Selbstschutz im Bereich Prävention
- Beratungen der Dienststellen
 - u.a. auch zu Themen wie Schutzausrüstungen, Mobiler oder Stiller Alarm
- Schulungsangebote ZKS
 - ZeMAG
 - Sicherheitsmanagement für Führungskräfte



Schulungsangebote in Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung

- Kommunikation
- Deeskalation
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- Einsatztraining



Kontakt Daten

zks@stadt-koeln.de

Tel.: (0221) 221 32211

© Thomas Wolf, www.foto-tw.de